

# Römische Privatrechtsfälle

## Einleitung (S. 9)

### A. Die Antwort (responsum) des konsultierten Juristen (S. 11)

Fall 1: Tabernarius-Fall

Der bestohlene Schankwirt schlägt zurück (S. 11)

Fall 2: Betten-Fall

Der Ädil zerschlägt gekaufte Betten (S. 16)

Fall 3: Grundstücksverkauf mit Vermessungsklausel (S. 19)

Fall 4: Die Sprachlehrer - Sozietät in Auflösung.

Eine unklare Abrechnungsvereinbarung (S. 29)

Fall 5: Übergabe von Bargeld, Darlehen oder Schenkung (S. 31)

Fall 6: Afrikan und Julian im Dialog über das Darlehen (S. 43)

### B. Recht : Die Kunst des Guten und Gerechten

**Celsus bei Ulpian: Ius est ars boni et aequi (S. 45)**

Fall 7: Das Mandat des Aurelius Quietus (S. 45)

Fall 8: Kapitol-Fall

Ambiguitas contra stipulatorem (S. 51)

Fall 9: Eine ungerechte Verrechnungs-Vereinbarung (S. 54)

Fall 10: Das zu spät widerrufenes Verkaufsmandat (S. 57)

### C. Gerechtigkeit auf hoher See (S. 65)

Fall 11: Der Seedarlehensstreit des Callimachus (S. 65)

Fall 12: Piraten-Fall (S. 69)

**Exkurs: Römisches und europäisches Vertragsrecht (S. 71)**

Fall 13: Vom römischen Weinfässer-Fall.

Zur Garantiehaftung des Vermieters (S. 71)

Fall 14: Der Ruisdael-Fall.

Eichen am Wasser (S.79)

**Briefwechsel (S. 97)**

Joseph Georg Wolf und Christoph Krampe

**Romanistisches Seminar Joseph Georg Wolf (S. 103)**

Zum Autor (S.106)

Zum Verlag (S.107)